

Vorwort

Als der Thieme Verlag das Konzept für ein neues Format radiologischer Fortbildungswerke vorstellte, traf diese Anregung bei den Autoren auf großes Interesse und Zustimmung. Es galt, online abrufbare Inhalte einschließlich aufbereiteter Fälle, wie sie in der eRef des Thieme Verlags realisiert sind, und das klassische Buchformat miteinander in Einklang zu bringen. Weit über 100 Diagnosen führen durch das Gebiet der Kopf-Hals-Radiologie mit klinischen Grundlagen, typischen bildmorphologischen Befunden, eventuellen Differenzialdiagnosen und natürlich mit aussagekräftigem, modernem Bildmaterial. Beide Erfahrungswege, der haptische mit dem Buch in der Hand und der digitale, mit einem Klick zur Diagnose sozusagen, haben sich gut realisieren lassen und befruchten sich gegenseitig.

Warum erneut ein Buch zur Kopf-Hals-Diagnostik? Zum einen handelt es sich um ein scheinbar „kleines“ Gebiet der Radiologie, das seine Bedeutung im Wesentlichen dadurch inne hat, dass es an der Schnittstelle zwischen der Neuroradiologie und der Allgemeinradiologie und somit weder im Augenmerk des einen noch des anderen liegt. Zum anderen ist die Anzahl der radiologisch diagnostizierbaren Krankheiten in dem anatomisch anspruchsvollen Areal groß. Insofern schien den Autoren das Kom-

pendium mit den wichtigsten Erkrankungen und ihrer radiologischen Erscheinungsform ein wichtiger Beitrag zu sein, um die Ausbildung junger Radiologen zu fördern und das Interesse von „alten Hasen“ zu gewinnen. Schließlich ist die Radiologie nur so gut, wie sie sich im klinischen Kontext auskennt und mit den zuweisenden Kollegen kommunizieren kann.

Die Autoren sind dem Verlag, insbesondere Frau Dr. T. Triebel und Frau S. Huiss, sehr zu Dank verpflichtet. Die intensive Zusammenarbeit und kompetente Unterstützung erst haben es ermöglicht, dass das Werk mit hervorragender Ausstattung in der gewohnt hohen Qualität erscheinen konnte. Das Werk wäre nicht zustande gekommen ohne die Unterstützung durch unsere nicht-ärztlichen und ärztlichen Kolleginnen und Kollegen, deren Beiträge, Hilfestellungen und Unterstützung an dieser Stelle dankende Erwähnung finden soll.

Die Autoren hoffen, dass das Werk viele Anregungen bietet, sich mit den spannenden Fragestellungen und Herausforderungen der Kopf-Hals-Radiologie intensiv auseinanderzusetzen.

Neuss, im Sommer 2019

Für die Herausgeber
Mathias Cohnen